Die Neuorganisation der Verkehrstruppen

Autor(en): **Merz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-560370

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tätigkeit leisten wollen. Der Zentral-Vorstand dankt ihnen dafür. *-Ag-*

Die Neuorganisation der Verkehrstruppen

Von Hptm. *Merz*, Tg. Kp. 4, Olten.

Nachdem die neue Truppenordnung durch die Bundesversammlung angenommen wurde und auf den 1. Januar 1938 in Kraft tritt, ist es von Interesse, die Neuerungen, die daraus für die Telegraphen- und Funkertruppe resultieren, näher zu betrachten.

Aus einem Artikel von Oberstlt. Joho, «Die Genietruppen in der Neuorganisation des Heeres» entnehmen wir nachstehende interessante Tabelle.

Die Telegraphentruppe erfährt demnach eine Vermehrung von etwa 25 %, wogegen die Funker um etwa 160 % anwachsen. Insgesamt wird unsere Verkehrstruppe zukünftig rund 10 200 Mann

	Telegraphen-Pioniere			Funker-Pioniere			Total-Vermehrung der Verkehrstruppen
	Bisher: 22 Kp.	Neu: 28 Kp.*	Vermehrung	Bisher: 3 Kp.	Neu: 6 Kp.	Vermehrung	
Pionieroffiziere	188	232	44	31	75	44	88
Übrige Offiziere	40	54	14	3	10	7	21
Pionierunteroffiziere	854	1034	180	144	408	264	444
Übrige Unteroffiziere	152	228	76	9	67	58	134
Pioniere	3480	4230	750	744	1970	1226	1976
Übrige Soldaten	1352	1850	498	85	133	48	546
	6066	7628	1562	1016	2663	1647	3209
Pferde	1368	1498	130	81	84	3	133
Fuhrwerke und Karren	658	706	48	39	40	1	49
Mot. Personenwagen	18	114	96	5	163	158	254
Motorräder	—	114	114	—	34	34	148
Mot. Lastwagen	58	306	248	23	400	377	625

* Inbegriffen 2 Motor-Telegraphen-Detachemente, die einen Bestand von je 4 Offizieren und 114 Unteroffizieren und Soldaten aufweisen.

zählen. Es werden 28 Telegraphen-Kompagnien und eine Funkerabteilung mit 6 Kompagnien gebildet. Die Traktionsmittel werden gewaltig vermehrt. Der Pferdezug erfährt nur bei den Telegraphenkompagnien eine 10 %ige Erhöhung, bedingt durch die Vermehrung der Kompagnien. Die Dotierung bei den Kompagnien ist nicht geändert worden. Neu zugeteilt werden pro Kompagnie 2—6 Motorräder. Die Zahl der Motorlastwagen wird bei den Telegraphenkompagnien von 58 auf 306, bei den Funkern von 23 auf 400 erhöht. Damit wird den Forderungen nach Beweglichkeit und Raschheit weitgehendst Rechnung getragen.

Die Zuteilung der Telegraphenkompagnien ist folgende:

1. *Armeestab:* 4 Tg. Kp. + 2 Tg. Kp.
2. *Armeekorps:* je 1 Motor Tg. Kp. (total 3).
3. *Divisionen und Geb. Brigaden:* 6 Feld Tg. Kp. + 8 Geb. Tg. Kp. + 3 Motor Tg. Kp. + 2 Motor Telegr. Detachemente.

Nachstehende Tabellen zeigen, wie die bisherigen Kompagnien den neuen Heereseinheiten zugeordnet werden.

Telegraphen-Kompagnien

1. Der Div. und Geb. Br. (Auszug)

unter neuer Truppenordnung		wird gebildet aus Teilen von (nach alter T. O.)	Zahl der Züge
Div. oder Geb. Br.	Einheit		
1. Div. . . .	Tg. Kp. 1	Tg. Kp. 1	5
2. Div. . . .	Tg. Kp. 2	Tg. Kp. 1, 2 und Geb. Tg. Kp. 12 (franz. spr.)	5
3. Div. . . .	Geb. Tg. Kp. 3	Geb. Tg. Kp. 12 (deutsch spr.), 13, 14, 15	5
4. Div. . . .	Tg. Kp. 4	Tg. Kp. 3	5
5. Div. . . .	Tg. Kp. 5	Tg. Kp. 4	5
6. Div. . . .	Tg. Kp. 6	Tg. Kp. 5	6
7. Div. . . .	Tg. Kp. 7	Tg. Kp. 6	5
8. Div. . . .	Geb. Tg. Kp. 8	Geb. Tg. Kp. 14	5
9. Div. . . .	Geb. Tg. Kp. 9	Geb. Tg. Kp. 15	4
	« 13	« 17	5
	« 14	« 18	5
Geb. Br. 10 .	Geb. Tg. Kp. 10	Geb. Tg. Kp. 11 und 19 (A.)	5
Geb. Br. 11 .	Geb. Tg. Kp. 11	Geb. Tg. Kp. 13	4
Geb. Br. 12 .	Geb. Tg. Kp. 12	Geb. Tg. Kp. 16	5

2. Ausserhalb des A. K.-, Div.- und Br. Verbandes

unter neuer Truppenordnung	wird gebildet aus Teilen von (nach alter T. O.)	Zahl der Züge
Tg. Kp. 15 A.	Tg. Kp. 7 A.	5
« 16 Lw.	« 8	5
« 17 Lw.	« 9	5
« 18 Lw.	« 10	5

Motor-Telegraphen-Kompagnien und -Detachemente

1. Der Div. und Geb. Br. (Landwehr)

unter neuer Truppenordnung		wird gebildet aus Teilen von (nach alter T. O.)	Zahl der Züge
Div. oder Geb. Br.	Einheit od. Detach.		
9. Div. . . .	Mot. Tg. Kp. 26	Geb. Tg. Kp. 20	5
	Mot. Tg. Det. 27	« 22	3
Geb. Br. 10 .	Mot. Tg. Kp. 24	Geb. Tg. Kp. 19 (A.)	3
Geb. Br. 11 .	Mot. Tg. Det. 25	Geb. Tg. Kp. 21	3
Geb. Br. 12 .	Mot. Tg. Kp. 28	Tg. Kp. 7 (Lw.) und Geb. Tg. Kp. 22	3

2. Der A. K.

A. K.	unter neuer Truppenordnung Einheit	wird gebildet aus Teilen von (nach alter T. O.)	Zahl der Züge
1.	Mot. Tg. Kp. 21	Geb. Tg. Kp. 11 und 12	5
2.	Mot. Tg. Kp. 22	Tg. Kp. 2, 3, 4 und 7 (A.)	5
3.	Mot. Tg. Kp. 23	Tg. Kp. 2, 5 und 6, Geb. Tg. Kp. 16, 17, 18	5

3. Ausserhalb des A. K.-, Div.- und Geb. Br.-Verbandes

unter neuer Truppenordnung Einheit	wird gebildet aus Teilen von (nach alter T. O.)	Zahl der Züge
Mot. Tg. Kp. 29	Tg. Kp 7 (Lw.) und 8, Geb. Tg. Kp. 19 (Lw.) und 20	5
Mot. Tg. Kp. 30	Tg Kp. 9 und Geb. Tg. Kp. 21	5

Funker-Abteilung

Aus der bisherigen Fk. Abt. zu 3 Kp. wird eine solche zu 6 Kp. gebildet.

unter neuer Truppenordnung				wird gebildet aus (nach alter T. O.)
Truppenkörper	Stab	Reparaturzug	Einheiten	
Fk. Abt.	Fk. Abt.			Stab Fk. Abt.
		Rep. Zug		Reparaturzug
			Fk. Kp. 1	1/2 Fk. Kp. 1
			« 2	1/2 « 2
			« 3	1/2 « 3
			« 4	1/2 « 1
			« 5	1/2 « 2
			« 6	1/2 « 3

Mit der Neuorganisation der Truppe ist auch die Materialzuteilung geregelt worden. Die Materialbestände sind bedeutend vermehrt worden, sowohl für den Bau, wie auch die Apparate.

Die Bedeutung des Uebermittlungsdienstes ist zur Hauptsache durch folgende Umstände gefördert worden:

Gesteigerte Waffenwirkung, Vergrösserung der Kampfräume, zahlenmässiges Wachsen des Heeres und dadurch vergrösserte Schwierigkeiten in der Führung dieser Massen.

Unsere Telephon- und Telegraphenverbindungen sind dadurch zum Rückgrat aller Kampfhandlungen geworden. Versagen die Verbindungen, so ist der Erfolg in Frage gestellt. Wir sind der festen Ueberzeugung, dass durch die Neuorganisation der Verkehrstruppen die Grundlagen geschaffen wurden, womit wir das erfüllen können, was Führung und Volk von uns verlangen und erwarten darf.

Belassung der Ausrüstung und Bewaffnung an dienstfrei gewordene Uof. und Soldaten

Das eidg. Militärdepartement hat am 8. März 1934 verfügt: Den nach Art. 13 der Militärorganisation dienstfrei gewordenen Unteroffizieren kann auf Gesuch hin ihre Ausrüstung und Bewaffnung überlassen werden, sofern sie sich ausserdienstlich in